

JAHRES BERICHT INSOS 2021



«INSOS BLEIBT EIN TEIL VON MIR»

Mit der Gründung der Föderation ARTISET war INSOS im vergangenen Jahr auf die Zukunft fokussiert. Aber nicht nur. Das Jahr war auch von COVID und der Umsetzung des Aktionsplans UN-BRK geprägt. Marianne Streiff und Peter Saxenhofer blicken zurück und schildern, wie sie das letzte Jahr erlebt haben, was sich für sie selbst und die Mitglieder ändert. Und sie werfen natürlich auch einen Blick in die Zukunft.

Peter: Marianne, das ist unser letzter gemeinsamer INSOS-Jahresbericht. Nächstes Jahr erhalten unsere Mitglieder einen ARTISET-Bericht. Wie hast du das INSOS-Jahr 2021 erlebt?

2 Marianne: Das Jahr war wirklich sehr bewegend und intensiv. Den Höhepunkt bildete das einstimmige Ja der Delegierten zur Gründung der Föderation ARTISET. Das hat mich riesig gefreut. Ich bin sicher, dass ARTISET eine gute Sache ist und wir gemeinsam stärker sind. Damit die Föderation aber wachsen und sich entwickeln kann, bedarf es der Unterstützung unserer Mitglieder. Das einstimmige Ja hat gezeigt, dass wir diese haben.

Und bei dir? Hat das Ja zur Föderation auch dein Jahr geprägt?

Peter: Natürlich. Das Ja am 3. November war ein ganz besonderer Moment. Nach mehreren Anläufen haben wir es endlich geschafft, dass es in der Schweiz einen starken und grossen Verband der Dienstleister für Menschen mit Behinderung gibt.

Die Gründung der Föderation hat viel Zeit in Anspruch genommen. Zeit, um unsere Mitglieder über die Föderation zu informieren und die Vorteile darzulegen. Und Zeit, um uns intern neu zu organisieren: von der Bildung neuer Teams über den Umzug der Büros bis hin zur Aktualisierung des Leistungskatalogs und zur Erstellung neuer Websites.

Marianne: Das vergangene Jahr war wirklich ganz auf die Zukunft ausgerichtet. Gleichzeitig mussten wir uns mit der aktuellen Situation auseinandersetzen, insbesondere mit

der COVID-19-Pandemie, die unsere Branche auch 2021 in Atem hielt. Darüber hinaus bestimmten der Aktionsplan UN-BRK und die verschiedenen INSOS-Dienstleistungen unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Peter: Du hast recht: Wie schon 2020 hat uns COVID wieder stark beschäftigt. Mit den Ungewissheiten und Wendungen in dieser Pandemie war auch weiterhin ein enger Austausch mit den Behörden nötig, und wir mussten unsere Mitglieder auf dem Laufenden halten. Es ging um Themen wie die Impfung, die Testkosten, die Balance zwischen Schutz und Lebensqualität, den Personalmangel usw.

Aber natürlich haben wir die Dienstleistungen für unsere Mitglieder nicht einfach eingestellt. Wir haben 2021 unseren Mitgliedern weiterhin Fachtagungen und Workshops angeboten. Insgesamt fanden 26 Veranstaltungen statt, die oft partnerschaftlich organisiert wurden und sich mit unterschiedlichsten Themen wie der Prävention von Missbrauch, der Mitwirkung im Betrieb oder der internen Kommunikation beschäftigten.

Auch beim Aktionsplan UN-BRK geht es weiter voran. So haben wir 2021 unter anderem die Website des Aktionsplans aktualisiert, den UN-BRK-Navigator fertiggestellt, einen französischsprachigen Leitfaden zur Unterstützten Kommunikation (UK) erstellt, das Netzwerk für betriebliche Mitwirkung hochgefahren und drei Treffen der Begleitgruppe von Selbstvertreter:innen und Peers organisiert.

Marianne: All diese Aktivitäten sind wichtig. Wie geht es damit innerhalb der Föderation weiter? Wie arbeitet das INSOS-Team in Zukunft für die Mitglieder?

Peter: Das gesamte INSOS-Team wird den Aktionsplan UN-BRK weiterentwickeln, Treffen und Veranstaltungen organisieren und auch künftig die INSOS-Dienstleistungen anbieten. Natürlich wird sich meine Arbeit etwas verändern, da ich nicht mehr nur Geschäftsführer von INSOS, sondern auch Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung von ARTISET bin. Ich arbeite also weiterhin für INSOS und gleichzeitig für ARTISET.

Apropos Funktion: Marianne, du trittst als Präsidentin von INSOS zurück, um Co-Präsidentin von ARTISET zu werden. Wie ist das für dich? Fällt es dir nicht schwer, INSOS zu verlassen?

Marianne: Ich verlasse INSOS ja nicht ganz! Natürlich bin ich jetzt im Vorstand von ARTISET, werde stärker übergreifend denken und mich für die Würde aller Menschen mit Unterstützungsbedarf einsetzen dürfen: Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung und Menschen im Alter. INSOS bleibt ein Teil von mir. Und die von der UN-BRK in den Fokus gerückten Werte Teilhabe, Selbstbestimmung und Inklusion nehme ich mit. Diese sind gleichsam Grundwerte für die gesamte Föderation.

Zudem kann INSOS auf einen kompetenten Branchenrat unter dem Präsidium von Dagmar Domenig zählen. Mit ihr hat INSOS eine erfahrene, engagierte Persönlichkeit gefunden. Das Thema «Menschenwürde» spielt eine zentrale Rolle bei ihrem Wirken. Ich gebe meinen Posten also frohen Mutes ab.

Peter: Es stimmt: Durch ARTISET wird der eigene Horizont erweitert. Und gleichzeitig kann sich INSOS noch besser auf Fragen konzentrieren, die spezifisch die Begleitung von Menschen mit Behinderung betreffen.

Die Zugehörigkeit zu ARTISET stärkt INSOS. Wir profitieren von einem grösseren Team, das unseren Mitgliedern Dienstleistungen anbieten und deren Interessen vertreten kann. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden CURAVIVA und YOUVITA wird verstärkt, beispielsweise bei der Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt. Da können wir nun Hand in Hand mit YOUVITA arbeiten. Wir profitieren von ihrem Netzwerk und sie von unserem.

Deshalb sage ich gerne, dass uns die Föderation nicht schwächer, sondern stärker macht.

Marianne: Ja, das denke ich auch. Die Zeit der Konkurrenz ist vorbei, die Zusammenarbeit gewinnt. Als Mitglied der Föderation legt INSOS an Gewicht zu und ist noch besser aufgestellt, die Herausforderungen der Zukunft anzugehen.

Apropos Zukunft: Welche Herausforderungen wird das Jahr 2022 deiner Meinung nach bringen?

Peter: Das ist ein bisschen wie im Jahr 2021. Ich sehe zwei grosse Herausforderungen: die Föderation und den Aktionsplan UN-BRK. Beim Aktionsplan sind viele Teilprojekte bereits aufgegleist und laufen weiter. 2022 führen wir auch einen ersten Review zum Aktionsplan durch. Und mit der Gründung der Föderation hat die Entwicklung von ARTISET gerade erst begonnen. Wir haben das Schiff zu Wasser gelassen, nun müssen wir Fahrt aufnehmen, es steuern – und zwar in die richtige Richtung! 2022 werden die Teams zusammengeführt und die einzelnen Verantwortlichkeiten noch besser definiert, damit unsere Mitglieder umfassend von der Föderation profitieren.

Neben diesen beiden Herausforderungen stellt sich die Frage: Haben wir die COVID-19-Pandemie endlich hinter uns? **3**

Marianne: Ich hoffe es wirklich. Denn auch ohne die Pandemie, die allen – den begleiteten Personen, den Fachmitarbeiter:innen und den Leitungspersonen – viel abverlangt, hält das Jahr 2022 viel Arbeit bereit. Und darum möchte ich diese Gelegenheit gerne nutzen, um nochmals allen Mitgliedern von INSOS und dem INSOS-Team zu danken. Merci für euer Engagement und die Arbeit, die ihr für Menschen mit Behinderung leistet. Danke auch, dass ihr uns auf dem Weg in die neue Föderation begleitet. ■



Marianne Streiff
Präsidentin INSOS



Peter Saxenhofer
Geschäftsführer INSOS

IN KÜRZE

INSOS, Föderation und Aktionsplan UN-BRK

Im Zusammenhang mit der Föderation fanden mehr als ein Dutzend Veranstaltungen statt (Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen, Sektionen-Treffen, INSOS-Konferenzen usw.). Darüber hinaus gab es eine schriftliche Konsultation aller Sektionen zu den Gründungsdokumenten von ARTISET. Bezüglich des Aktionsplans UN-BRK haben wir die Arbeit an den Teilprojekten fortgeführt und die Website um weitere gute Beispiele und Hilfsmittel ergänzt.



64'552 Plätze in
817 INSOS-
Institutionen



1 Begleitgruppe und
3 Broschüren für den
Aktionsplan UN-BRK



40 Kooperationen mit
Unternehmen aus dem
allgemeinen Arbeitsmarkt



1'728
PrA-Lehrverträge



Durchführung des
2 Labors Inklusive
Erwachsenenbildung



1 neue Ausgabe des
Socialstore Awards

4

Veranstaltungen und Angebote

Wir haben 26 Veranstaltungen, zum Teil zusammen mit Partnern, durchgeführt. Beim Dienstleistungsangebot haben wir unsere Mitglieder durch INSOS Securit und unsere Rechtsberatung weiterhin stark unterstützt. Nennenswert war auch die Einführung der FaBe-Ausbildungsplattform time2learn (mit CURAVIVA, Kibesuisse und Savoiresocial). Im Bereich der Berufsbildung wurde eine neue Abschlussmöglichkeit entwickelt: die Berufsprüfung Job Coaching.



26 INSOS-Veranstaltungen,
für 1'235 Teilnehmer:innen



134 Rechtsberatungen,
davon 25 zu Corona



606 Beratungen,
42 Audits und
10 Kurse von INSOS Securit

Kommunikation

Wir hatten im Zusammenhang mit der Föderation viel zu tun (neue Website, neue Flyer usw.). Unsere Mitglieder haben wir hauptsächlich über den Newsletter informiert. Auf der Website und in den sozialen Medien waren wir weniger aktiv. Dennoch konnten wir mehr als 900 neue Abonnent:innen gewinnen. Und wir haben das letzte Jahr mit zwei grossen Highlights abgeschlossen: dem Ja zur Föderation (5'600 Klicks und 118 Reaktionen auf Facebook) sowie der Verleihung des Socialstore-Awards 2021 (12'000 Klicks und 130 Reaktionen auf Facebook).



+1'200 Abonnent:
innen für,
LinkedIn, Facebook und den
Newsletter



10 reguläre Newsletter
und 17 Sondermailings



23 Blogartikel,
davon 7 über
«Mitwirkung im Betrieb»

BILANZ

in CHF	31.12.21	31.12.20
Flüssige Mittel	1'800'750	1'763'204
Forderungen aus Leistungen	18'604	33'483
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	132'500	140'000
Übrige kurzfristige Forderungen	32'651	32'651
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'147	24'460
Umlaufvermögen	1'999'652	1'993'798
Beteiligungen	50'000	50'000
Mobile Sachanlagen	21'001	11'001
Anlagevermögen	71'001	61'001
Aktiven	2'070'653	2'054'799
Verbindlichkeiten aus Leistungen	128'515	92'576
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	7'386
Passive Rechnungsabgrenzungen	75'607	67'911
Kurzfristige Rückstellung Aktionsplan BRK	83'281	148'966
Verbindlichkeiten (Fremdkapital)	287'404	316'838
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	221'913	148'445
Zweckgebundenes Fondskapital	221'913	148'445
Gebundenes Kapital	474'013	519'373
Vereinsvermögen	449'420	413'935
Freie Fonds	620'723	620'723
Jahresergebnis	17'180	35'485
Freies Kapital	1'087'323	1'070'143
Organisationskapital (gebundenes und freies Kapital)	1'561'336	1'589'516
Passiven	2'070'653	2'054'799

VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021

in CHF	01.01.21	Veränd.	31.12.21
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	148'445	73'468	221'913
Zweckgebundenes Fondskapital	148'445	73'468	221'913
Projekt INSOS Securit	45'360	-45'360	-
Projekt Berufsbildung	30'000	-	30'000
Projekt Branchenknowhow	120'000	-	120'000
Projekt Stärkung Sektionen	220'000	-	220'000
Projekt Romandie	104'013	-	104'013
Gebundenes Kapital	519'373	-45'360	474'013
Vereinsvermögen	413'935	35'485	449'420
Freie Fonds	620'723	-	620'723
Jahresergebnis	35'485	-18'305	17'180
Freies Kapital	1'070'143	17'180	1'087'323
Organisationskapital	1'589'516	-28'180	1'561'336

VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2020

in CHF	01.01.20	Veränd.	31.12.20
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	129'990	18'455	148'445
Zweckgebundenes Fondskapital	129'990	18'455	148'445
Projekt INSOS Securit	45'360	-	45'360
Projekt Strukturanpassung / IT-CRM	129'157	-129'157	-
Projekt Berufsbildung	40'000	-10'000	30'000
Projekt Branchenknowhow	120'000	-	120'000
Projekt Stärkung Sektionen	220'000	-	220'000
Projekt Romandie	104'013	-	104'013
Gebundenes Kapital	658'530	-139'157	519'373
Vereinsvermögen	379'612	34'324	413'935
Freie Fonds	620'723	-	620'723
Jahresergebnis	34'324	1'161	35'485
Freies Kapital	1'034'658	35'485	1'070'143
Organisationskapital	1'693'188	-103'672	1'589'516

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	2021	2020
Ertrag Mitgliederbeiträge	1'691'931	1'683'608
Aufwand Mitgliederbetreuung und Projekte	-6'733	-21'599
Nettoergebnis Beitragswesen	1'685'198	1'662'009
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen BSV	673'060	673'060
Aufwand aus Unterleistungsvereinbarungen BSV	-500'000	-500'000
Nettoergebnis aus Leistungsvereinbarungen BSV	173'060	173'060
Ertrag Spenden	3'500	40'730
Nettoertrag aus Mittelbeschaffung	1'861'758	1'875'799
Ertrag Tagungen	81'017	27'536
Aufwand Tagungen	-67'110	-34'278
Nettoergebnis Tagungen	13'907	-6'742
Ertrag Publikationen	21'323	17'714
Aufwand Publikationen	-46'785	-56'678
Nettoergebnis Publikationen	-25'463	-38'964
Ertrag Facharbeit	2'348	5'459
Aufwand Facharbeit	-75'163	-79'457
Nettoergebnis Facharbeit	-72'815	-73'998
Ertrag Drittprojekte	50'566	89'840
Aufwand Drittprojekte	-211'218	-339'548
Nettoergebnis Drittprojekte	-160'652	-249'708
Ertrag übrige Dienstleistungen	63'561	94'515
Aufwand übrige Dienstleistungen	-18'783	-17'971
Nettoergebnis übrige Dienstleistungen	44'779	76'544
Nettoertrag aus Leistungserbringung	-200'245	-292'869
Nettoertrag	1'661'513	1'582'930
Personalaufwand	-1'313'093	-1'344'851
Raumaufwand	-102'024	-110'115
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-171'176	-216'177
Betriebsaufwand	-1'586'292	-1'671'143
Betriebsergebnis	75'221	-88'213
Abschreibungen	-9'657	-3'560
Finanzertrag	83	265
Finanzaufwand	-359	-419
Ausserordentlicher Ertrag	-	7'999
Ausserordentlicher Aufwand	-20'000	-1'289
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	45'288	-85'217
Zuweisung an Fondskapital	-73'468	-18'455
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-28'180	-103'672
Verwendung Projekt Strukturanpassung/IT-CRM	-	129'157
Verwendung Projekt Berufsbildung	-	10'000
Verwendung Projekt INSOS SECURIT	45'360	-
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an freies Kapital)	17'180	35'485
Zuweisung an Vereinsvermögen	-17'180	-35'485
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

5

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	31.12.21	31.12.20
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-28'180	-103'672
Veränderung des Fondskapitals	73'468	18'455
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen (+)	9'657	3'560
Veränderung der Rückstellungen	-65'685	148'966
Zwischenergebnis	-10'740	67'309
*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14'880	-19'598
*Übrige kurzfristige Forderungen	7'500	-73'796
*Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'313	77'079
**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35'940	1'684
**Übrige kurzfristige verzinliche Verbindlichkeiten	-7'386	4'855
**Passive Rechnungsabgrenzungen	7'696	-73'914
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	57'203	-16'381
Investitionen Mobile Sachanlagen	-19'657	-3'260
Veränderung an Flüssigen Mitteln	37'546	-19'641
Anfangsbestand an Flüssigen Mitteln	1'763'204	1'782'845
Endbestand an Flüssigen Mitteln	1'800'750	1'763'204
Veränderung an Flüssigen Mitteln	37'546	-19'641

*Zunahme (-) / Abnahme (+) **Abnahme (-) / Zunahme (+)

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

1 Name, Rechtsform, Zweck, Finanzen und Haftung

INSOS Schweiz mit Sitz in Bern ist ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB. Er ist parteipolitisch neutral und konfessionell unabhängig.

INSOS ist ein gesamtschweizerischer Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung. Sein Zweck ist es, seine Mitglieder und deren Institutionen zu unterstützen, die Qualität der von ihnen erbrachten Dienstleistungen zu fördern sowie auf bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre Tätigkeit hinzuwirken. Zweck und Aufgaben des Verbandes sind in einem Leitbild konkretisiert.

Der Verein finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Leistungen der öffentlichen Hand, Dienstleistungserträgen, Spenden, Zinsen und sonstigen Erträgen. Bei der Gründung erfolgte keine Kapitaleinlage. Mitglieder von INSOS sind gemeinnützige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Gemäss Art. 23 der Statuten haftet für die Verbindlichkeiten des Verbandes ausschliesslich das Verbandsvermögen bzw. Organisationskapital unter Ausschluss jeglicher über die Beitragspflicht hinausgehende Haftung der Mitglieder.

2 Organisation

2.1 Delegiertenversammlung

(bestehend aus 100 Delegierten)

2.2 Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand bei INSOS Schweiz betrug im Jahresdurchschnitt 8.3 Vollzeitstellenäquivalente (Vorjahr 8.3). Damit lag die Anzahl unter 10 Vollzeitstellen.

2.3 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird von Peter Saxenhofer wahrgenommen. Da er die einzige mit der Geschäftsführung betraute Person ist, wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, Ziffer 45, auf die Offenlegung der Vergütung verzichtet.

2.4 Zentralvorstand

(bestehend aus Zentralpräsident:in, Vizepräsident:in und fünf bis sieben weiteren Personen). Die Amtsperiode beträgt 4 Jahre (bis 2023).

Die Zentralpräsidentin erhielt eine Entschädigung von 30'000 Franken. Ansonsten arbeiten die Mitglieder des Zentralvorstandes ehrenamtlich (unentgeltlich).

Zentralvorstand

- Marianne Streiff, Präsidentin
- Dominique Rast, Vizepräsident
- Dagmar Domenig
- Marco Dörig
- Meinrad Ender
- Françoise Gay Truffer
- Matteo Innocenti
- Ursula Limacher
- Andreas Paintner

2.5 Revisionsstelle

BDO AG, Bern.

3 Verträge

Mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) besteht nach Art. 74 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) ein Rahmenleistungsvertrag für die Jahre 2020 bis 2023, datiert vom 12. November 2019.

4 Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER (Kern-FER) und Swiss GAAP FER 21 vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («True & Fair View») und können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes stehen. In solchen Fällen wurden Bilanzierungs- und Ausweismethoden gewählt, die den beiden Regelwerken entsprechen und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhalten. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21) sowie dem schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten.

4.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen für erkennbare Risiken bilanziert. Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert per Bilanzstichtag bilanziert.

b) Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Es werden Anschaffungen von 1'000 Franken und mehr aktiviert.

c) Zweckgebundenes Fondskapital

Hier sind Mittel ausgewiesen, die einem von dritter Seite bestimmten Zweck zugewiesen sind. Aktuell geht es einzig um den zweckgebundenen Schwankungsfonds gemäss Art. 74 IVG.

In den Jahren 2020 bzw. 2021 wurden dem Schwankungsfonds Art. 74 auf Basis des Reportings 18'455 Franken bzw. 73'468 Franken zugewiesen.

d) Gebundenes Kapital

Falls der Zentralvorstand entscheidet, für ein bestimmtes, zukünftiges Projekt einen Betrag zu reservieren, wird ein entsprechendes Projekt eröffnet. Über die Zuweisung bzw. Verwendung von diesen Beiträgen entscheidet der Zentralvorstand. Der Verwendungszweck wird folglich von INSOS Schweiz selbst auferlegt, weshalb der Ausweis als «gebundenes Kapital» innerhalb des Organisationskapitals erfolgt.

5 Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskassen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen 2021: 0 Franken (Vorjahr: 19'957.55 Franken).

6 Beteiligungen

Die in der Bilanz ausgewiesene Position Beteiligungen von 50'000 Franken entspricht analog dem Vorjahr den Anteilen an der Tochtergesellschaft INSOS Securit AG. Die INSOS Securit AG ist eine 100% Tochtergesellschaft der INSOS Schweiz, das Aktienkapital von 100'000 Franken ist mit 50'000 Franken liberriert. Die Beteiligung wird zu Anschaffungskosten bewertet.

7 Erläuterungen zum ausserordentlichen Ergebnis

Erläuterungen zum ausserordentlichen Aufwand bzw.

Ertrag

2021 Aufwand: Rückerstattung von Sponsoringbeiträgen für Kongress 2021, welcher Corona-bedingt nicht durchgeführt werden konnte.

2020 Ertrag: Aufgrund der Schadenfreiheit betreffend die Personalversicherung in den letzten Jahren gewährte unser Versicherer eine Rückvergütung in Form eines Bonus im Betrag von 7'999.30 Franken.

2020 Aufwand: Ausbuchung Differenz Darlehen Trägerschaft Berufsbildung 1'289 Franken.

8 Eventualverbindlichkeiten

INSOS Schweiz ist in diversen Trägerschaften der Berufsbildung engagiert, zum Teil als solidarisch und unbeschränkt haftender Gesellschafter in einfachen Gesellschaften, zum Teil als Mitglied in Vereinen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand zuhanden der Delegiertenversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

10 Freiwillige Angaben

Der Verein INSOS Schweiz hat per 1.1.2022 mit dem neugegründeten Verein ARTISET fusioniert. Mit dieser Fusion wurde die eigenständige Rechtspersönlichkeit des Vereins INSOS per 31.12.2021 aufgelöst. Sämtliche Aktiven und Verbindlichkeiten des Vereines INSOS gingen damit per Universalsukzession auf ARTISET über.

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Vereins INSOS Schweiz (ab 01.01.2022 ARTISET), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins INSOS Schweiz (ab 01.01.2022 ARTISET) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft (Seiten 5–7). In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht. ■

Bern, 21. Februar 2022
BDO AG

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Marissa Niederhauser

Impressum

Herausgeber

INSOS Schweiz
Der Verein wurde per
31.12.2021 aufgelöst
und zusammen mit
CURAVIVA Schweiz zum
Verein ARTISET fusioniert.

ARTISET – Föderation der
Branchenverbände INSOS,
CURAVIVA, YOUVITA
Zieglerstrasse 53
3007 Bern
+41 31 385 33 33
info@artiset.ch
www.artiset.ch

Redaktion

France Santi

Lektorat und

Korrektorat

Tschoff Löw,
Stämpfli AG
(www.staempfli.com)

Übersetzung

Supertext
(www.supertext.ch)

Fotos

Donovan Wyrsh
(www.donovanpicture.com)

Gestaltung, Grafik und Layout

Monokini
(www.monokini.ch)
Brüggli Medien
(www.brueggli-medien.ch)

Kontakt

INSOS
Zieglerstrasse 53
3007 Bern
031 385 33 00
info@insos.ch
www.insos.ch

